

21.05.2019

Betriebsanweisung gut lesbar, frei zugänglich und vor Nässe geschützt anbringen

BETRIEBSANWEISUNG gem.§14 GefStoffVO

Produkt: Scheibenfrostschutz-Konzentrat

Gefahrauslös.
Inhaltsstoffe:

Ethanol (andere Bezeichnungen: Ethylalkohol)

Gefahren für Mensch und Umwelt

Dämpfe sind unsichtbar und sinken zu Boden. Kann mit Luft explosionsfähiges Dampf-/Luft-Gemisch bilden.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Längerer und wiederholter Kontakt mit den Produkten beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Reizt die Augen.

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln



Behälter dicht geschlossen halten.

Beim Befüllen von Vorratsbehältern für gute Raumlüftung sorgen.

Beim Umfüllen Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Schutzhandschuhe aus NBR (Nitrilkautschuk). PVA (Polyvinylalkohol). Butylkautschuk. FKM (Fluorkautschuk).

Ungeeignetes Material: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). NR (Naturkautschuk, Naturlatex). PVC (Polyvinylchlorid).

Von Zündquellen fernhalten. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

Bei unzureichender Lüftung Produkte nicht einsetzen.



Beim Umfüllen Trichter verwenden! Niemals in ungekennzeichnete Behälter umfüllen (von POLYTOP werden Originaletiketten zur Verfügung gestellt)! Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Achtung: Nicht auf heisse Fahrzeugteile gießen.

Verhalten im Gefahrfall

Ausgelaufenes Produkt mit Universalbinder aufnehmen und in Bei Brand:

Sammelbehälter für lösemittelhaltige Abfälle geben. Eindringen von Dämpfen oder Produkt in die

Kanalisation verhindern - Explosionsgefahr!

Für gute Raumlüftung sorgen.

Ausgelaufenes Produkt mit Schaum

(Schaumfeuerlöscher) abdecken. Vom Brand betroffene Verschmutzte Kleidung erst nach ausgiebiger Trocknung an der Behälter mit viel Sprühwasser kühlen. Berstgefahr!

Wenn möglich Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Löschmittel: CO2, Löschpulver, Wassersprühstrahl

Erste Hilfe



NOTRUF

112

frischen Luft reinigen.

Allgemein: Verschmutzte Kleidung entfernen. Liegender Transport zum Arzt, ggf. in stabiler Seitenlage

(bei Atemnot in halbsitzender Position).

Verbrennungen: Sofortige Kühlung der betroffenen Hautpartien mit Wasser bis Schmerzlinderung eintritt.

Anschliessend mit Brandwundenverbandpäckchen keimfrei abdecken. Bei Gesichtsverbrennungen keine Wasseranwendung und keine Wundabdeckung. Wärmeverlust durch vorsichtiges Zudecken

verhindern.

Einatmen: Betroffene Personen sofort an die frische Luft bringen.

Hautkontakt: Betroffene Hautpartien sofort gründlich mit viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt: Augen bei gespreizten Lidern unter fliessendem Wasser gründlich ausspülen

(unverletztes Auge durch Handauflegen schützen, evtl. Kontaktlinsen entfernen). Augenarzt!

Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN ERBRECHEN herbeiführen! Arzthilfe!

Ruhig lagern.

Sachgerechte Entsorgung

Verschüttete Mengen mit Universalbinder aufnehmen und in den Behälter für lösemittelhaltige Abfälle geben. Ebenso wie Restmengen als Sondermüll entsorgen (EAK-Abfallschlüssel 14 01 05 wässrige halogenfreie Lösemittelgemische). Reste im Originalgebinde über den Hersteller entsorgen.

Bereitstellung: